

HML MODEMARKETING

HAKA: Jacken gehören zu den Gewinnern

Von Sebastian Wolf

Mittwoch, 24. Juli 2019



Die Männer haben laut HML Modemarketing im Frühjahr vor allem für Jacken mehr Geld als im Vorjahr ausgegeben. Im Foto: Camel active.

Nach einem schwierigen Jahr 2018 scheint sich das Jackengeschäft in der Menswear in den Monaten Februar bis Mai wieder erholt zu haben. Laut den Erhebungen des Marktforschungsinstituts [HML Modemarketing \(/suche/schlagworte /HML+Modemarketing/\)](#) haben die Männer im Frühjahr vor allem für Jacken mehr Geld als im Vorjahr ausgegeben.

Der Konsum stieg im Outerwear-Segment mit plus 10,9% am stärksten und auch im Hinblick auf die Ausgaben ist mit 8,8% ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Zu den weiteren Gewinnern zählen Strickwaren. Hier wurden 6,7% mehr nachgefragt als im Vorjahreszeitraum, die Ausgabebereitschaft stieg sogar um 8,1%.

Die derzeit weitverbreitete Ansicht, dass Jeans im Vergleich mit modisch angesagten

Chinos hinten anstehen, lässt sich aus Sicht der Konsumenten nicht bestätigen. Während Denims wert- und mengenmäßig um über 4% zulegen konnten, gingen Nachfrage und vor allem Ausgaben bei den Hosen zurück.

Das Gesamtfazit für die Menswear fällt dagegen positiv und sogar besser als in der Womenswear aus. Die nachgefragte Menge stieg in den Frühjahrsmonaten um 2,5%, die Ausgaben um 1,6%.

GEWINNER & VERLIERER HAKA

*Entwicklung der Nachfrage Februar bis Mai 2019
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum*

	WERT	MENGE
Jacken	8,8%	10,9%
Strick	8,1%	6,7%
Jeans	4,5%	4,3%
Wirkwaren	3,2%	3,0%
Hemden	0,4%	0,5%
Anzüge	-3,8%	-1,1%
Mäntel	-6,5%	-0,3%
Hosen	-7,2%	-4,3%
Gesamt	+1,6%	+2,5%

Quelle: HML Modemarketing

